

167
1. August 1945

Al.

63/788

An Kunstmuseum Luzern
Herrn Dr. Paul Hilber, Konservator, Robert Zündtstr. 1, Luzern.

Sehr geehrter Herr Doktor.

0/788

Wir besitzen Ihre Anfrage von Ende Juli wegen Beteiligung des Zürcher Kunsthauses an Ihrer Ausstellung "Reflexe des Musiklebens in der neueren Schweizerkunst" und halten die von Ihnen gewünschten drei Werke aus der Sammlung des Kunsthauses unter den üblichen Bedingungen und Garantien zu Ihrer Verfügung, nämlich:

Inv.Nr. 1145, Cuno Amiet, der Cellospieler, Vers. Wert Fr. 5000
" 1483, René Auberjonois, Stilleben mit Violine " 4000
" 2319, Giovanni Segantini, Evocazione creatrice della musica, Triptichon " 3000

Wir müssen im besonderen das Triptichon von Segantini Ihrer Sorgfalt empfehlen, seine Technik und sein Erhaltungszustand verlangen, dass es von jeder Berührung, sei es von Menschenhänden, Stoff, Papier oder eine andere Materie geschützt bleibt. In Ihrem Rundschreiben nehmen Sie Einzeltransporte in Kisten in Aussicht, wir erwarten noch Ihre Nachricht ob diese für ein Zentrum wie Zürich gilt oder von hier Transport in Auto Camions in Betracht kommt.

Wenn Sie Graphik auch im Rahmen Ihrer Ausstellung einbeziehen so dürfte wohl an das Blatt "der alte Geiger" von Albert Welti gedacht werden von dem wir Ihnen ein Druck zur Verfügung stellen können wenn Sie das Blatt nicht selbst besitzen.

Mit höflichen Grüßen.

KUNSTHAUS ZUERICH
der Direktor:

[Handwritten signature]

2319